



Ausgabe 3 | August 2016

Menschen – Fakten – Politik

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Friedländer,



in den letzten Wochen gab es auf die unterschiedlichste Art und Weise Angriffe auf unsere freiheitliche und demokratische Grundordnung. Diese Angriffe sollen unser friedliches Miteinander mit unseren Mitmenschen mit Migrationshintergrund gefährden. Minderheiten versuchen unser Zusammenleben zu stören, uns zu verängstigen. Manche mit rechtspopulistischem, manche mit linksradikalem, aber auch mit islamistischem Hintergrund. Nichts rechtfertigt Gewalt! Und durch nichts lassen wir uns ängstigen! Die CDU Friedland trauert um die Opfer der gewalttätigen Angriffe in Bayern und in Nizza. „Unser Tor zur Freiheit“ verpflichtet uns, Menschen aller Herkunft, die Frieden und Sicherheit suchen, und die bereit sind, unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung anzuerkennen, aufzunehmen und in unsere Gesellschaft zu integrieren.

In unserem Staat hat jede Person das Recht sich zu äußern und zu tun, was sie will, solange sich ihr Handeln im Rahmen unserer Rechtsordnung bewegt. Meinungsäußerungen mit Gewalt und Beleidigungen gehören nicht in unsere Gesellschaft. Wer eine andere Meinung hat, sollte sich dieser in einer fairen Diskussion stellen. Wir stellen uns der Diskussion!

Die CDU Friedland möchte „**unser Friedland**“ **weiter lebenswert erhalten**. Dazu müssen die Belange der Menschen, die hier leben, ernstgenommen werden! Es gibt viel zu tun in den kommenden Jahren.

Stärken Sie deshalb die CDU auf Kreisebene. Wir von der CDU Friedland möchten unserem Friedland wieder eine Stimme auf Kreisebene geben. Mit Jens Haepe, Marlies Schügl, Wiebke Wollenweber und Sebastian

Bause haben wir **vier motivierte Kandidaten für Friedland**. Mit **Professor Ludwig Theuvsen** haben wir einen starken Landratskandidaten, der fähig ist die Fusion der beiden Landkreise Göttingen und Osterode so umzusetzen, dass es für alle Menschen im neuen Landkreis Göttingen lebenswert bleibt.

Gehen Sie am 11. September 2016 zur Wahl und zeigen mit Ihrer Stimme für die CDU denen, die mit den unterschiedlichsten Einschüchterungsmethoden und Schmutzkampagnen versuchen die Bürger zu verängstigen, dass Demokratie und Freiheit die beste Form des Zusammenlebens sind. Geben Sie uns von der CDU Friedland am 11. September 2016 Ihre Stimme und damit Ihr Vertrauen!

Die Kommunalwahlen sind auch Persönlichkeitswahlen! Darum ist es neben der Parteiliste wichtig, wem Sie Ihre Stimme geben und dass Sie wissen, wie Ihre Stimme zählt, damit die Person, der Sie Ihr Vertrauen gegeben haben, ein Mandat bekommen kann.

Wir von der **CDU Friedland** stehen für eine starke Zukunft unserer Bürger, unserer Gemeinde und unserer Region! Auf unserer Liste finden Sie die richtigen Kandidaten!

Melchior Frhr. von Bodenhausen
Vorsitzender CDU Friedland



Listenplatz 1

Melchior Freiherr von Bodenhausen, 56 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, selbstständiger Land- und forstwirtschaftlicher Betriebsleiter in Niedergandern. Er ist Ratsherr, Ortsbürgermeister und Vorsitzender der CDU- Friedland.

Schwerpunkte: Soziales, Natur und Umwelt, Finanzen



Listenplatz 2

Wilfried Henze, 65 Jahre, verheiratet, 2 erw. Kinder, Rentner in Friedland. Er ist Ortsbürgermeister und Ratsherr und möchte die erfolgreiche Arbeit für Friedland gern fortsetzen.

Schwerpunkte: Bauwesen, Hochwasserschutz, weiches Wasser



Listenplatz 3

Heike Hildmann, 58 Jahre, verheiratet, 2 erw. Kinder, Reckershausen. Die Kitaleiterin ist Ortsbürgermeisterin und Ratsfrau und will sich weiterhin für eine familienfreundliche Gemeinde einsetzen.

Schwerpunkte: Kinder- und Jugendarbeit, Familienzentrum, Feuerwehr



Listenplatz 4

Sebastian Bause, 29 Jahre, Stockhausen. Der Steuerassistent ist amtierender Vorsitzender des Gemeinderates und Ortsbürgermeister. Er kandidiert für den Kreistag, den Gemeinderat und den Ortsrat, um sich für den Ausbau der Verkehrs- und IT-Infrastruktur in der Gemeinde einzusetzen.

Schwerpunkte: Finanz- und Wirtschaftspolitik, Infrastruktur und Mobilität



Listenplatz 5

Hermann Capelle, 53 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Klein Schneen. Der Justizfachwirt ist Ratsherr und Ortsratsmitglied und will alle Bürger bei Entscheidungen mitnehmen.

Schwerpunkte: Feuerwehr, Hochwasserschutz, Bürgerinformation



Listenplatz 6

Heinrich Harriehausen, 77 Jahre, verheiratet, 4 erw. Kinder, Groß Schneen. Der landwirtschaftliche Altenteiler ist erfahrener Ratsherr und stellvertretender Ortsbürgermeister, der sich weiterhin der öffentlichen Verantwortung stellt.

Schwerpunkte: lebenswerte Umwelt, bewahren der Traditionen und Erfahrung



Listenplatz 13

Annelie Hagemann, 67 Jahre, verheiratet, 5 erw. Kinder, Mollenfelde. Die landwirtschaftliche Altenteilerin ist Ratsfrau und im LandFrauenVerein, bisher kirchlich engagiert und möchte eine zweite Periode im Gemeinderat aktiv sein.

Schwerpunkte: Demografischer Wandel, Förderung der kleinen „Bergdörfer“



Listenplatz 14

Klaus-Uwe Reichelt, 56 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Groß Schneen. Der Dipl.-Kfm. arbeitet als selbstständiger Unternehmensberater, ist Gründungsmitglied und Vorstand des Arbeitskreises Friedländer Unternehmer e.V. und will sich politisch im Gemeinderat und im Ortsrat engagieren.

Schwerpunkte: Wirtschaftsförderung, gemeindliche Entwicklung



Listenplatz 15

Vera Wölk, 27 Jahre, Lichtenhagen. Die Medienmanagerin ist Mitglied des Ortsrates und stellvertretende Vorsitzende der Jungen Union. Sie kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat, und will der jungen Generation Gehör verschaffen.

Schwerpunkte: Informationspolitik, Infrastruktur, ÖPNV-Angebot



Listenplatz 16

Herbert Mecke, 77 Jahre, verheiratet, 3 erw. Kinder, Niedernjesa. Der Rentner ist erfahrener Ratsherr, der „weiches Wasser“ vorangebracht hat.

Schwerpunkte: Wasserversorgung, Bauentwicklung in Niedernjesa



Listenplatz 17

Dieter Spang, 63 Jahre, 1 erw. Kind, Ballenhausen. Der Rentner aus der Verwaltung ist unser gemeindlicher Schiedsmann.

Schwerpunkte: Feuerwehr, Infrastruktur



Listenplatz 18

Jens Haepe, 43 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Lichtenhagen. Der Schulleiter der Carl-Friedrich-Gauss-Schule möchte im Kreistag die Gemeinde Friedland vertreten.

Schwerpunkte: Bildung, Vernetzung von Jugendarbeit, ÖPNV, Infrastruktur



Listenplatz 7

Maren Theune,
50 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Elkershausen. Die Industriekauffrau ist Mitglied des Ortsrates und kandidiert erstmals für den Gemeinderat.

Schwerpunkte:
Familie und Soziales, Interessen der Bürger Elkershausens in der Gemeinde.



Listenplatz 8

Marcel Bergmann,
31 Jahre, Niederjesa. Der Logistikleiter ist Vorsitzender der Jungen Union und Gemeindeausbilder der freiwilligen Feuerwehr und möchte sich kommunalpolitisch im Gemeinde- und Ortsrat engagieren.

Schwerpunkte:
Interessenvertretung der Jugend, Gemeinde-Feuerwehr



Listenplatz 9

Joachim Hoy,
51 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Friedland. Der selbstständige Malermeister ist Mitglied des Ortsrates. Das Vorstandsmitglied im AFU e.V. ist aktiver Trainer der C-Junioren der JSG Leine-Friedland.

Schwerpunkte:
Bau- und Sozialwesen, Vereine und Verbände



Listenplatz 10

Elke-Ingeborg Uslar,
53 Jahre, Reckershausen. Die Volljuristin arbeitet als Bankbetriebswirtin und will sich politisch engagieren. Der Dialog zwischen den Menschen in der Gemeinde liegt ihr am Herzen.

Schwerpunkte:
Mobilität und gute wirtschaftliche Bedingungen in unseren Dörfern



Listenplatz 11

Axel Kramer,
55 Jahre, 2 erw. Kinder, Friedland. Der Metallbaumeister ist Vorsitzender im Prüfungsausschuss und will sich politisch im Orts- und Gemeinderat für Friedländer Belange engagieren.

Schwerpunkte:
Stärkung der örtlichen Strukturen, Förderung des Tourismus, Ausweisung von Baugebieten



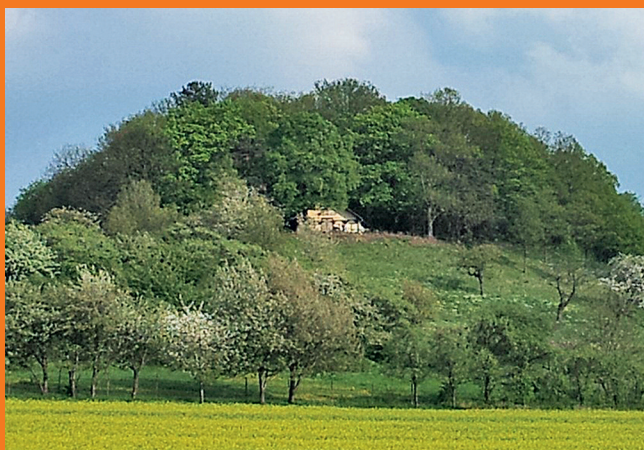
Listenplatz 12

Marlies Schügl,
64 Jahre, 2 erw. Kinder, Groß Schneen. Die Kauffrau ist vielseitig vernetzt, ehrenamtlich für verschiedene Institutionen tätig und will sich politisch im Kreistag, im Gemeinderat und im Ortsrat engagieren.

Schwerpunkte:
Mobilität, Bildung, Arbeitsplätze; Sicherung von Wirtschaft, Handel und Landwirtschaft



Unsere **CDU-** **Kandidaten** für den Gemeinderat



Einladung



zum Sommerfest der CDU-Friedland am 27. August 2016.
Treffen um 14:00 Uhr auf dem Einzelberg in Groß Schneen.
Anschließend gemütliche Wanderung zum Schützenhaus in Groß Schneen.
Bis 18:00 Uhr wollen wir ein paar nette Stunden zusammen verbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Dafür machen wir uns stark:



Erhaltung der örtlichen Strukturen

Wir stärken und erhalten die Infrastruktur und Einrichtungen unserer Gemeinde. Dazu gehört sowohl die bedarfsgerechte Ausweisung von Bauland, als auch die konsequente Arbeit an der Innenentwicklung unserer Ortsteile. Schnelles Internet muss für alle Ortschaften verfügbar sein.

Die bevorstehende räumliche Konzentration des Grundschulangebots in der Ortschaft Friedland wird zu Veränderungen des Mobilitätsangebots im öffentlichen Personennahverkehr führen. Wir wollen die Chance nutzen, die ÖPNV-Vernetzung zwischen den Ortschaften und die Anbindung an den Bahnhof Friedland zu verbessern.

Förderung der Kinder-, Jugend- und Vereinsarbeit

Die Vereine als Hauptträger der Kinder- und Jugendarbeit müssen weiterhin unterstützt werden. So kann auch die Integration von Neubürgern in der Gemeinde gelingen, was unsere Attraktivität als Wohngemeinde fördert.

Seniorenrechtliche Wohngemeinde

Die vielfältigen Seniorenaktivitäten sollen weitergeführt und eine seniorenrechtliche Versorgung sichergestellt werden. Dazu ge-

hört auch, sich für eine seniorengerechte Wohnungspolitik und Baukonzepte zu öffnen.

Aktive Gemeindepolitik

Unsere Gemeinderatsmitglieder fördern stets eine konstruktive Ratsarbeit bei oft parteiunabhängiger Entscheidungsfindung. Wir werden uns auch künftig mit der Lebenserfahrung und der Fachkompetenz unserer Kandidaten für eine sachbezogene und zukunftsorientierte Gemeindepolitik stark machen.

Solide und wirtschaftliche Finanzpolitik

Wir setzen uns für eine maßvolle und tragfähige Belastung der Bürger im Hinblick auf die Modernisierung der Kanalisation und der Abwasserbehandlung ein. Die konsequente Ausnutzung staatlicher Fördermöglichkeiten und die weitere Sanierung der Gemeindefinanzen ist unser Ziel. Die Vermarktung unserer gemeindlichen Gewerbeflächen ist uns besonders wichtig!

Tourismus und Wirtschaftsförderung

Wir machen uns stark für ein Tourismuskonzept, das die landschaftliche Lage, das hervorragende Museum, die günstige Verkehrslage in der Mitte Deutschlands und die kulinarische Vielfalt auf hohem Niveau verbindet und zu einem Wirtschaftsfaktor in der Gemeinde entwickelt.

Mehr Wähler für unsere Gemeinde Friedland

Sie dürfen wählen!

Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten
Briefwahl – Wahlwochen –
am Wahltag wählen



Mehr Zeit

Mehr Möglichkeiten

Mehr Wahltage

**Lesen Sie, wie Sie schon
jetzt wählen können.**

Mehr Optionen!

Sie können ab **sofort** mit Ihrer Wahlbenachrichtigung bei der Gemeinde Friedland während der allgemeinen Öffnungszeiten **wählen**. Ausweis nicht vergessen. Diese Möglichkeit haben Sie ab Zugang der Wahlbenachrichtigung.

Falls **Sie** keine Möglichkeit haben zur Gemeinde zu fahren, können **Sie** Briefwahl **beantragen**. Dazu senden **Sie** Ihre Wahlbenachrichtigungskarte ausgefüllt an die angegebene Adresse zurück. **Sie** erhalten dann **Ihre Wahlunterlagen** zugeschickt.

Sie können **Ihre Wahlunterlagen** auch von einer Vertrauensperson abholen lassen. Füllen **Sie** dazu die Vollmacht auf der Wahlbenachrichtigungskarte aus, damit **Ihre** Unterlagen ausgehändigt werden dürfen. Wenn **Sie** niemanden haben, der sich darum kümmern kann, rufen **Sie** uns an, wir helfen Ihnen dabei.

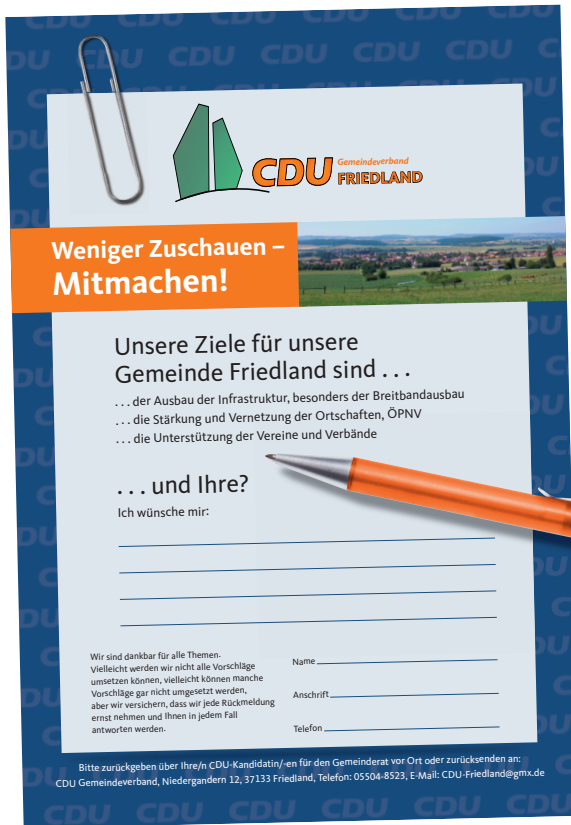
Wenn Sie persönlich wählen gehen, dann:

Am 11.09.2016 ~~✗~~ ~~✗~~ ~~✗~~
für Ihre Kandidaten der CDU

**Weniger Chancen
verspielen, denn:
Kommunalwahlen sind
Persönlichkeitswahlen**

Haben Sie keine Möglichkeit zum Wahllokal zu kommen, dann rufen Sie uns an, wir organisieren Ihren Weg dorthin.

Ihr JA zum neuen Politikstil der **CDU Friedland**!



Wir wollen eine offene und transparente Kommunalpolitik. Rechtzeitige Information und offene Diskussion über anstehende Themen. Starke Bürgerbeteiligung ist uns wichtig. Unterstützen Sie uns mit Ihren Ideen, Ansichten und Ihrem Engagement, jetzt vor der Wahl oder immer, wenn Sie es für richtig halten! **Nutzen Sie den Bürgerfragebogen der letzten Ausgabe**

Wir hören zu, wir setzen uns ein! Ihr JA zum neuen Hier-Gefühl!

Uns ist es ein Anliegen, den guten Zusammenhalt in den Ortsteilen, auch auf die ganze Gemeinde Friedland zu übertragen, zum Beispiel mit gemeinsamen Veranstaltungen. Alle 14 Ortsteile mit ihren

individuellen Stärken und Besonderheiten bieten dafür zahlreiche tolle Möglichkeiten!

Wir hören zu, wir setzen uns ein!

Uns geht es darum, alle Ideen zu verwenden, die gut für Ballenhausen, Deiderode, Elkershausen, Friedland, Groß Schneen, Klein Schneen, Lichtenhagen, Ludolfshausen, Mollenfelde, Niedergandern, Niedernjesa, Reiffenhausen, Reckershausen und Stockhausen sind. Wir wollen die Herausforderungen der nächsten Jahre gemeinsam mit Ihnen meistern.

Sagen Sie uns Ihre Wünsche und Gedanken, Vorschläge!

Nur wenn wir wissen, was Ihnen kommunalpolitisch am Herzen liegt, können wir diese Themen aufnehmen und uns dafür stark machen.

Sie dürfen am 11.09.2016 wählen. Messen Sie uns daran, ob wir Ihre Anliegen richtig und gut vertreten. Die motivierten Kandidatinnen und Kandidaten der **CDU Friedland** freuen sich darauf, für Sie Kommunalpolitik zu machen!

CDU Friedland – kommunal – bürgerfreundlich – nah am Bürger
Grundgedanken unserer politischen Arbeit sind:

- ✓ **Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität für die Friedländer Bürgerinnen und Bürger**
- ✓ **Stärkung der Infrastruktur der Ortsteile, Pflichtaufgaben der Bauunterhaltung einfordern**
- ✓ **Aktives Miteinander der Generationen**
- ✓ **Offene und sachliche Zusammenarbeit mit allen Parteien**
- ✓ **Aktives Einbinden der Menschen in die Entscheidungsprozesse.**

Liebe Erst- und Jungwähler,

am 11. September kommt es auch auf euch an! Ihr bestimmt mit, wie sich die Gemeinde Friedland und der Landkreis Göttingen in den nächsten fünf Jahren entwickeln sollen.

Immer weniger von euch gehen wählen. Aber warum?

Vielleicht findet Ihr Politik einfach langweilig und meint, es geht euch nichts an, wenn über Finanzen, Wirtschaft oder Soziales geredet wird. **Aber gerade die Kommunalpolitik geht euch eine ganze Menge an!** Der Ausbau und die Weiterentwicklung von Dörfern, der Landschaftsschutz, die Freigabe von Feldern für den Bau von Windrädern, das Angebot von Bus- und Bahnfahrten, die Förderung und das Angebot von Sport- und Freizeitaktivitäten – all das und noch vieles mehr, was direkt euer tägliches Leben vor Ort betrifft, wird auf Dorf-, Gemeinde oder Kreisebene mitbestimmt.

Zur Wahl stehen Leute, die sich in ihrer Freizeit politisch für euch stark machen möchten. Vor allem viele ältere Wähler meinen oft: „Die Politiker, die machen doch eh, was sie wollen. Ich gehe nicht mehr wählen!“ **Zur Kommunalwahl treten euch bekannte Leute aus eurem Dorf an**, vielleicht sogar Freunde oder gute Bekannte von euch oder euren Eltern. Jeder dieser Menschen freut sich, wenn ihr sie mit eurer Stimme unterstützt. Und ihr könnt sicher sein: Es ist diesen Menschen gerade nicht egal, worüber sie entscheiden, schließlich betreffen ihre Entscheidungen ja immer auch sie selbst.

Mehr zu den Themen und Zielen, für die die einzelnen Kandidaten eintreten, erfahrt ihr aus den Flyern, die jetzt nach und nach in euren Briefkästen landen. Sprecht die Kandidaten gerne auch persönlich an. Es wird in den nächsten Wochen ausreichend Gelegenheiten dazu geben.

Die **Junge Union Friedland** ist dieses Jahr mit fünf Kandidaten am Start: Maik Aschmann und Marcel Bergmann aus Niedernjesa, Sebastian Bause aus Stockhausen und Wiebke Wollenweber und Vera Wölk aus Lichtenhagen möchten sich in den nächsten fünf Jahren für euch und eure Interessen einsetzen.

Also: Nutzt euer Wahlrecht und setzt eure Kreuze, gerne auch schon heute per Briefwahl zuhause oder in den Räumen der Gemeindeverwaltung in Groß Schneen.

Schulbeginn in unseren Schulen



Am Sonnabend, den 6. August wurden alle 54 Erstklässler unserer Gemeinde erstmals alle gemeinsam eingeschult. Bedingt durch den Beginn der Bauarbeiten am Grundschulgebäude in Friedland fand die Einschulungsfeier im großen Forum der Oberschule in Groß Schneen statt.

Aufgeregte ABC-Schützen, sichtlich froh über ihren großen Tag, blickten erwartungs-

voll auf das Programm zur Einschulung, das ihre älteren Mitschüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen aus beiden Grundschulen für sie vorbereitet hatten und freuten sich über die guten Wünsche für ihre schulische Zukunft.

In diesem Schuljahr werden die drei ersten Klassen ihre Klassenräume in Groß Schneen beziehen. Vor dem Hintergrund der Baumaßnahmen und im Hinblick auf die Zusammenlegung unserer Grundschulen eine pädagogisch sinnvolle Entscheidung. So werden die beiden Kollegien der Grundschulen in Friedland und Groß Schneen schon weit vor Beginn der Zusammenlegung eng zusammenarbeiten und aus unseren zwei kleinen Grundschulen eine große, starke Grundschule für alle Kinder unserer Gemeinde entstehen lassen. Wir wünschen allen an diesem Prozess Beteiligten viel Erfolg, die nötige Ausdauer und Kreativität und ganz besonders unseren ABC-Schützen, viel Erfolg und Freude in der Schule.

Abriss und Neubau der Sporthalle



In Groß Schneen begann pünktlich mit Beginn der Sommerferien der Abriss, der durch das Hochwasser im August 2015 schwer beschädigten Halle. Inzwischen ist die alte Sporthalle komplett abgerissen.

„Wenn das Wetter mitspielt, wird voraussichtlich im ersten Quartal 2017 mit dem Neubau der neuen, modernen Drei-Feld-Halle an selber Stelle begonnen“, so Schulleiter Jens Haepe. Jens Haepe ist froh darüber, dass Politik und Verwaltung seinem Vorschlag folgten, die alte, stark sanierungsbedürftige Halle abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen.

Die alte Halle hätte in den nächsten Jahren für 4,4 Millionen Euro saniert werden müssen: Das Hallendach, die Belüftung, die Heizung und der Schwingboden waren dringend sanierungsbedürftig. „Der Neubau, der komplett barrierefrei zu erreichen ist, wird zusätzlich einen 140 m² großen Gymnastikraum bekommen und insgesamt auch viel besser mit Tageslicht beleuchtet sein“, so Haepe.

Wir freuen uns auf diese neue Halle, die unsere gemeindliche Infrastruktur ab 2018 zusätzlich aufwerten wird.



Beginn der Bauarbeiten für Feuerwehr, Grundschule und Sporthalle

Vor dem Neubau kommt erst mal der Abriss



In den letzten Wochen haben die vorbereitenden Arbeiten für die drei großen Bauprojekte in unserer Gemeinde begonnen.

Dank der durch fraktionsübergreifende Mehrheiten beschlossenen Baumaßnahmen für die Grundschule in Friedland und des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Friedland konnten die Baufirmen jetzt endlich starten. So wurde noch in den Ferien an der Grundschule begonnen, die dem Neubau weichenen Gebäudeteile, abzureißen, damit möglichst zu Schulbeginn die meist sehr lauten Arbeiten erledigt waren.

Etwas früher haben die Bauarbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses in Friedland begonnen. Hier hatte der Rat bereits 2014 einstimmig den Neubau beschlossen. Endlich konnte begonnen werden. Die Planierarbeiten etc. schreiten voran. Danach erfolgt der Startschuss und der Bau beginnt.

Kontakt Daten und Herausgeber:

Gemeindeverband Friedland der CDU, c/o Vorsitzender
Melchior Frhr. von Bodenhausen
Niedergandern 12
37133 Friedland
Telefon: 05504-8523
E-Mail: CDU-Friedland@gmx.de
Internet: www.cdufriedland.de
Facebook:
www.facebook.com/cdufriedland

Satz: RB Druck | 37133 Friedland
www.rb-druck.de

Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Friedland